

## **Publikationen (Schwerpunkt Leseforschung – Auswahl):**

Schönbaß, D. (2008). *Lesefreude und Leseflow bei Kindern – Voraussetzungen für die Entwicklung von Lesefreude sowie konstitutive Faktoren der Lesebiografie*. Stuttgart: Akademischer Verlag Stuttgart Hans-Dieter Heinz. (Publikation der Diplomarbeit in den „Salzburger Beiträgen zur Germanistik“)

Schönbaß, D. (2008). Von der Kunst, sich glücklich zu lesen. *BiblioTheke* (Bonn) Heft 4/2008, 4-7 und *bn – bibliotheksnachrichten* (Salzburg), Heft 2/2008, 225-227.

Schönbaß, D. (2009). Werkverzeichnis der Sekundärliteratur zu Christoph Ransmayr. In Mittermayer, M. & Langer, R. (Hrsg.), *Die Rampe – Porträt Christoph Ransmayr*. Band 3/09. (S. 171-188). Linz: Trauner Verlag.

Schönbaß, D. (2010). Lesen oder Nichtlesen – das ist *heute* die Frage. Eine empirische Studie zur Lesefreude von 12-Jährigen. In Beutner, E. & Tanzer, U. (Hrsg.), *lesen.heute.perspektiven*. (S. 66-82). Wien: Studienverlag.

Schönbaß, D. (2010). *Lesen in der Krise? Der Stellenwert des Bücherlesens, mit einer empirischen Studie über das Leseverhalten von über 1000 zehnjährigen und vierzehnjährigen SchülerInnen in Oberösterreich*. Stuttgart: Akademischer Verlag Stuttgart Hans-Dieter Heinz. (Dissertation)

Schönbaß, D. & Pitzer, H. (2013). *Lese.Impulse. Empirische Ergebnisse und Evaluation*. Wels: Edition Buchzeit.

Schönbaß, D. (2013). Lego ergo sum. Über die Unverzichtbarkeit des gedruckten UND digitalen Lesens im 21. Jahrhundert. *Mitteilungen der VÖB*, Heft 3/4 (66), 510-526 und unter: <https://phaidra.univie.ac.at/view/o:309203>

Schönbaß, D. (2014). Es war einmal... das gedruckte Buch? *OPAC*, Heft 1/2014, 20-21.

Schönbaß, D. (2014). Vom Bildschirmlesen und der Urlaubszeit. Oder: Warum viele gerade in der Urlaubszeit auf E-Medien verzichten. *bn – bibliotheksnachrichten* (Salzburg), Heft 2/2014, 218-222.

Schönbaß, D. (2016). Der Umgang mit Diversität in der Lesedidaktik der Primarstufe. In Kühberger, C. & Oberlechner, M. (Hrsg.), *Diversitätskategorien in der Lehramtsausbildung*. (S. 244-257). Wien: Studienverlag.

Schönbaß, D. (2016). „Das letzte *gedruckte* Buch?“ oder: Leselust digital? Erkenntnisse aus zwei Forschungsstudien zum (digitalen) Lesen. *ph.script*, Heft Nr. 10/2016 (Themenheft Medien), 16-25.

Schönbaß, D. (2018). Empirische Studie zum Professionswissen und zur Kompetenzentwicklung von Deutsch-Lehramtsstudierenden im Verbund Mitte. *ph.research*. Heft 3/April 2018, 31-35.

Schönbaß, D. (2019). Einsatz von (literarischen) Texten zum Zweck „Sprachlicher Bildung“ in der Sekundarstufe 1. *ph.script*. Heft 14/2019 (Themenheft Sprachliche Bildung), 26-31.

Schönbaß, D. (2020). Lesekultur im Wandel. Eine Geschichte bahnbrechender Ideen, wegweisender Impulse und rasanter Innovationen im 20./21. Jahrhundert. In Frass, M., Gabriel, M. & Klopff, J. (Hrsg.), *Idee – Impuls – Innovation. Salzburger Kulturwissenschaftliche Dialoge*, Bd. 6. (S. 243-268). Salzburg: Paracelsus Verlag.

Schönbaß, D. (2020). In libris libertas – Literatur als Quelle für Freiheits- und Glücksgefühle. In Ebel, U., Kristin, J. Müller, M. & Öttl, J. (Hrsg.), *Kolik Spezial: #WaskannLiteratur*. (S. 107-119). Wien: Verein für neue Literatur.

Schönbaß, D. (2020). Vom Blättern zum Scrollen – Literaturunterricht auf dem Weg von „analog“ zu „digital“? Mit Daten aus einem aktuellen Forschungsprojekt mit Deutsch-Lehramtsstudierenden. *Erziehung & Unterricht, Themenheft "Lesen in digitalen Welten"*, 9-10/2020, 869-876

Schönbaß, D. (im Druck). Einsatz digitaler Medien im Literaturunterricht: Daten aus zwei Forschungsprojekten mit Deutsch-Lehramtsstudierenden und Schüler/innen (Sekundarstufe 2) zwischen 2013 und 2019. In Krammer, S., Leichtfried, M. und Pissarek, M. (Hrsg.), *Deutschunterricht im Zeichen der Digitalisierung*. (S. 183-198). Wien: Studienverlag.